



# Salzburger Zahlenspiegel 2020

Information der  
Landesstatistik



LAND  
SALZBURG

---

## 1. Das Bundesland (Stand 1.1.2020)

Fläche in km <sup>2</sup>	7.154,6
darunter Dauersiedlungsraum	1.496,1
Anteil der landwirt. Nutzfläche in %	15,7
Anteil der Waldfläche in %	40,3
Anteil der Alpenfläche in %	24,7
Flächenanteil am Staatsgebiet in %	8,5
höchster Punkt (Großvenediger) in m	3.658
niedrigster Punkt (in St. Georgen) in m	378
maximale Nord-Süd Ausdehnung in km	113,3
maximale Ost-West Ausdehnung in km	142,8
Länge der Landesgrenze in km	783,8
darunter zu Deutschland, Italien	174,0
politische Bezirke	6
Ortsgemeinden	119
darunter Stadtgemeinden	11
Marktgemeinden	24
darunter mit ÖVP-Bürgermeister/-innen	96
SPÖ-Bürgermeister/-innen	18
Bürgerm. anderer Listen	5
Ortschaften (1.1.2019)	710
Standesämter (1.1.2019)	75
Postfilialen, -partner und -abholstationen	108
Bezirksgerichte	8

	2018	Veränd. zu 2013 in %
Wahlberechtigte zur Landtagswahl	390.091	0,1
Wahlbeteiligung in %	65,0	-6,0 <sup>(1)</sup>
gültige Stimmen	250.539	-6,0
Stimmanteile der Parteien in %		
ÖVP	37,8	8,8 <sup>(1)</sup>
SPÖ	20,0	-3,8 <sup>(1)</sup>
GRÜNE	9,3	-10,9 <sup>(1)</sup>
FPÖ	18,8	1,8 <sup>(1)</sup>
FPS	4,5	-
NEOS	7,3	-
Sonstige (KPÖ, MAYR, CPÖ)	2,3	-

### Rechtlicher Hinweis; Haftungsausschluss:

*Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhalts; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.*

### Impressum

Schriftenreihe des Landes-Medienzentrums, Serie „Sonderpublikationen“  
 Nr. 277 | Medieninhaber: Land Salzburg | Herausgeber: Mag. Franz Wieser MBA  
 Redaktion: Referat Landesstatistik, Mag. Ulrike Höpflinger und Judith Pichler  
 Gestaltung: Landes-Medienzentrum/Grafik | Druck: Druckerei Land Salzburg  
 Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg  
 Erschienen im August 2020

### Downloadadresse:

<https://www.salzburg.gv.at/statistik-daten-zahlenspiegel>



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Land Salzburg LW-Nr. 1271

### Mandatsverteilung aufgrund der Landtagswahl 2018

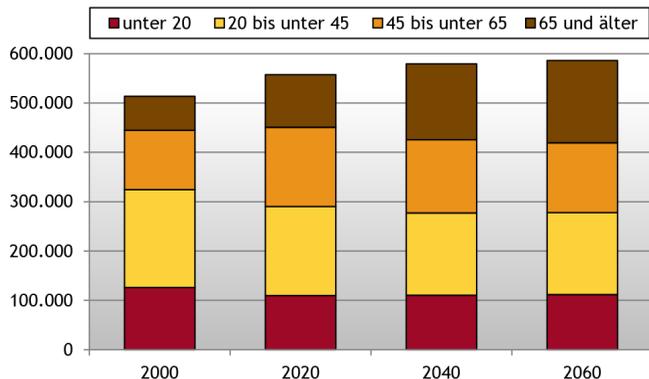
ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	NEOS
15 (+4)	8 (-1)	3 (-4)	7 (+1)	3 (+3)

## 2. Bevölkerung

	2020	Veränd. zu 2015 in %
Bevölkerung (zu Jahresbeginn)	558.410	3,7
davon unter 20 Jahre	110.108	0,4
20 bis unter 45 Jahre	181.595	2,2
45 bis unter 65 Jahre	160.835	4,0
65 Jahre und älter	105.872	9,7
Anteil an Gesamtösterreich in %	6,3	0,0 <sup>(1)</sup>
Frauenanteil in %	51,1	-0,2 <sup>(1)</sup>
Ausländeranteil in %	17,7	3,3 <sup>(1)</sup>
Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen je km <sup>2</sup> )	78,0	3,6

<sup>(1)</sup> Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

## Bevölkerung nach Altersgruppen und Jahren im Land Salzburg



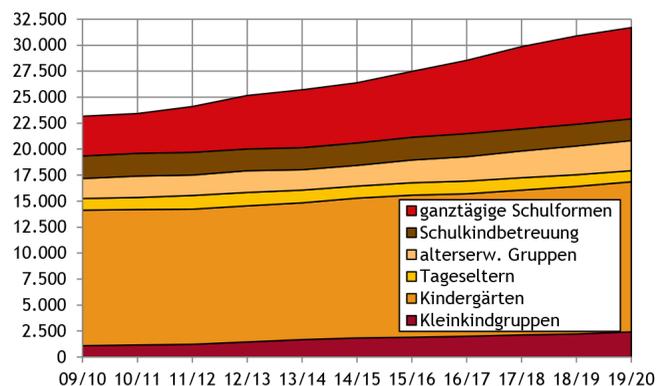
	2019	Veränd. zu 2014 in %
Lebendgeborene	5.780	6,2 <sup>(1)</sup>
Gestorbene	4.731	9,6
Geburtenbilanz	1.049	-7,1
Wanderungssaldo	2.140	-32,6
Einbürgerungen	583	29,3
Lebenserwartung		
Frauen bei der Geburt	84,8	0,1
Männer bei der Geburt	80,4	0,8
Frauen mit 60 Jahren	26,5	1,1
Männer mit 60 Jahren	23,3	1,5
Eheschließungen	3.040	28,8 <sup>(1)</sup>
Ehescheidungen (vorläufige Zahl)	964	9,9
Gründungen eingetr. Partnerschaften	58	141,7 <sup>(1)</sup>
Lösungen eingetragener Partnerschaften	7	600,0
Familien (Jahresdurchschnitt)	151.716	2,9
Ø Kinderzahl pro Frau (2018 zu 2013)	1,54	3,4
Wohnungen (31.10.2011 zu 31.10.2006) <sup>(2)</sup>	282.847	10,1
Hauptwohnsitzwhg. (Jahresdurchschnitt)	241.984	4,8
darunter mit Zentralheizung und Bad	231.509	7,1
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,3	-1,3
Personen in Nebenwohnsitzen	86.088	1,9

### 3. Bildung

	2019/20	Veränd. zu 2014/15 in %
Kinderbetreuungseinrichtungen		
Kleinkindgruppen	156	21,9
Kindergärten	237	3,0
alterserweiterte Gruppen	139	37,6
Tageseltern	226	-23,9
Betreuung von Schülern	236	15,1
betreute Kinder		
0 bis unter 3 Jahre	4.490	25,6
3 bis unter 6 Jahre	15.736	11,1
6 bis unter 10 Jahre	7.553	34,6
10 bis unter 15 Jahre	3.914	29,1
Betreuungsquote 0 bis unter 3 Jahre	26,6	3,6 <sup>(3)</sup>
Betreuungsquote 3 bis unter 6 Jahre	94,1	1,4 <sup>(3)</sup>

<sup>(1)</sup> 2014: ohne Lebendgeborene, Eheschließungen bzw. eingetragene Partnerschaften im Ausland  
<sup>(2)</sup> Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung im Vergleich zur Proberegisterzählung; durch unterschiedliche Erhebungskonzepte nur eingeschränkt vergleichbar.  
<sup>(3)</sup> Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

## Betreute Kinder im Land Salzburg



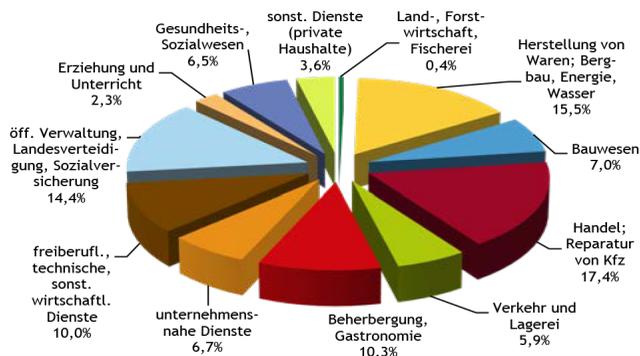
	2018/19	Veränd. zu 2013/14 in %
Schulen insgesamt <sup>(1)</sup>	421	-2,3
darunter		
allgemeinbildende Pflichtschulen	291	-2,7
allgemeinbild. höhere Schulen (AHS)	26	0,0
berufsbildende mittlere Schulen <sup>(2)</sup>	55	-5,2
berufsbildende höhere Schulen	30	3,4
Berufsschulen	12	-7,7
Schüler/-innen insgesamt	77.143	-2,9
darunter an		
allgemeinbildenden Pflichtschulen	37.912	-2,2
AHS-Unterstufe	7.105	4,1
AHS-Oberstufe	6.004	-1,9
berufsbild. mittleren Schulen <sup>(2)</sup>	5.196	-7,7
berufsbildenden höheren Schulen	10.342	-1,7
Berufsschulen	9.087	-8,2
Sch. für Berufstätige (AHS, HAK, HTL)	850	-21,9
Studierende (im Wintersemester) an der Universität Salzburg <sup>(3)</sup>	14.996	4,5
darunter ausländische Studierende	4.630	5,1
der Universität Mozarteum Salzburg <sup>(3)</sup>	1.651	13,9
darunter ausländische Studierende	922	12,9
der Paracelsus Medizinische Privatuniv. <sup>(3)</sup>	1.396	72,6
der Privatuniversität Schloss Seeberg <sup>(3)</sup>	838	170,3
der Pädagogischen Hochschule <sup>(3)</sup>	883	-6,2
der Fachhochschule Salzburg	3.011	19,2
Kursbesucher/-innen (im Wintersemester)		
Volkshochschule	22.203	1,9
Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI)	15.389	3,9
Berufsförderungsinstitut (BFI)	7.078	-21,1
Schüler/-innen am Musikum Salzburg	9.458	-2,3
höchste abgeschl. Ausbildung (2017 zu 2012)		
Maturantenquote (inkl. Kollegs) <sup>(4)</sup>	14,1	0,9 <sup>(5)</sup>
Akademikerquote <sup>(4)</sup>	16,8	1,9 <sup>(5)</sup>

<sup>(1)</sup> Schulen, die mehrere Schultypen umfassen, sind mehrfach gezählt.  
<sup>(2)</sup> inkl. Schulen im Gesundheitswesen und berufsbildende (Statut-)Schulen  
<sup>(3)</sup> ordentliche Hörerinnen und Hörer bzw. Lehramtsstudierende (Päd. Hochschule)  
<sup>(4)</sup> Anteil der Personen mit der entspr. Ausbildung an allen 25- bis unter 65-Jährigen  
<sup>(5)</sup> Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

#### 4. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt (Jahresdurchschnitt)

	2019	Veränd. zu 2014 in %
Erwerbspersonen <sup>(1)</sup>	293.916	5,7
davon männlich	153.464	5,3
weiblich	140.452	6,1
Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre)	79,1	2,6 <sup>(2)</sup>
unselbständig Beschäftigte	262.127	7,1
darunter Land- und Forstwirtschaft	1.091	-2,9
produzierender Bereich	57.501	4,4
Dienstleistungsbereich	197.808	8,8

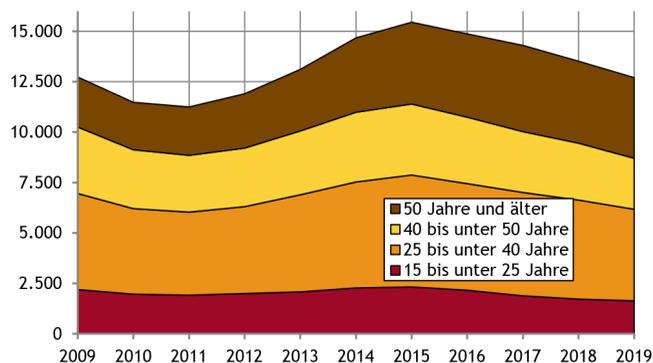
#### Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen Land Salzburg 2019



Erwerbspendelnde (31.10.2018 zu 2013)		
Pendelnde mit Wohnort im Land Salzburg	247.529	6,8
darunter 0 bis unter 10 km	131.479	3,9
10 bis unter 20 km	46.702	8,9
20 bis unter 40 km	36.794	15,7
40 und mehr km	30.562	5,0
Einpendelnde aus anderen Bundesländern	33.329	9,5
vorgemerkte Arbeitslose	12.694	-13,5
davon männlich	7.015	-15,1
weiblich	5.679	-11,4
darunter 15 bis 24 Jahre	1.632	-28,1
50 Jahre und älter	3.991	8,1
Arbeitslosenrate	4,6	-1,0 <sup>(2)</sup>
Männer	4,8	-1,2 <sup>(2)</sup>
Frauen	4,4	-0,8 <sup>(2)</sup>
durchschn. Verweildauer in Tagen	80	1,3
Teilnehmende an Schulungsmaßnahmen des AMS	2.284	-23,1
gemeldete offene Stellen	6.645	149,7
vorgemerkte Lehrstellensuchende	336	4,0
gemeldete offene Lehrstellen	890	36,3
Monatseinkommen <sup>(3)</sup> (2018 zu 2013)		
unselbständig Beschäftigter in €	2.553	11,6
davon Männer	3.002	10,2
Frauen	2.075	12,3

<sup>(1)</sup> Selbständige, Mithelfende, unselbständig Beschäftigte inkl. Beziehende von Kinderbetreuungsgeld mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und Arbeitslose, ohne Präsenz-/Zivildienstler  
<sup>(2)</sup> Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten  
<sup>(3)</sup> durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (Median) der unselbständig Beschäftigten bis zur ASVG-Höchstbeitragsgrundlage, inkl. anteiliger Sonderzahlungen

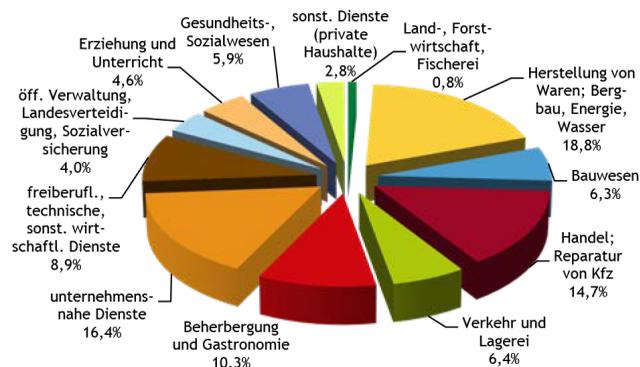
#### Arbeitslose nach Altersgruppen im Land Salzburg



#### 5. Bruttoinlandsprodukt

	2018	Veränd. zu 2013 in %
Bruttoregionalprodukt nominell in Mio.€	29.045	21,2
je Einwohner/-in in €	52.400	16,4
je Beschäftigten in €	86.400	15,4
Anteil an Österreich in %	7,5	0,1 <sup>(1)</sup>
Bruttowertschöpfung	25.953	21,5
davon Land- und Forstwirtschaft	211	-1,4
produzierender Bereich	6.511	24,5
Dienstleistungsbereich	19.231	20,9

#### Bruttoregionalprodukt Land Salzburg 2018



#### 6. Land- und Forstwirtschaft

	2019	Veränd. zu 2014 in %
Strukturdaten (2016 zu 2010)		
Betriebe	9.545	-2,5
Arbeitskräfte	25.308	2,7
Viehbestand nach Tiergattungen (1.12.)		
Rinder	160.143	-2,3
Schweine <sup>(2)</sup>	9.552	21,2
Schafe und Ziegen <sup>(2)</sup>	40.360	25,0
Kuhmilcherzeugung in Tonnen	389.525	9,4
Holzzeinschlag in Festmeter	967.801	-8,7

<sup>(1)</sup> Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten  
<sup>(2)</sup> Ergebnis einer hochgerechneten Stichprobenerhebung

## 7. Gewerbliche Wirtschaft

	2019	Veränd. zu 2014 in %
abgesetzte Produktion in Mio. € <sup>(1)</sup>	19.096,5	21,7
Energie- und Wasserversorgung	2.014,4	7,0
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	13.462,4	23,5
Bauwesen	3.619,6	24,2
Produktionsindex insgesamt (2015=100)		
Energie- und Wasserversorgung	116,8	- (2)
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	110,3	- (2)
Bauwesen	112,3	- (2)

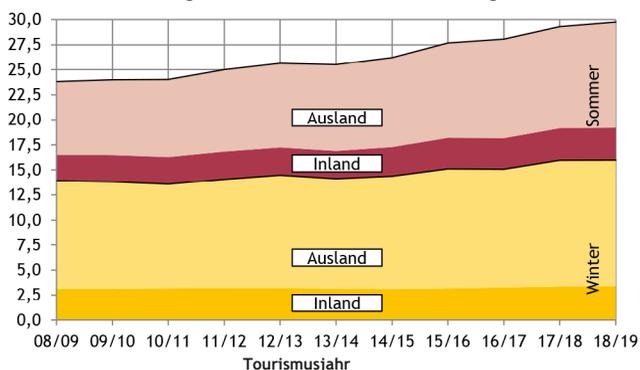
## 8. Dienstleistung

	2017	Veränd. zu 2012 in %
Betriebserlöse in Mio. €		
Handel; Reparatur von Kfz	27.696,0	15,7
Verkehr und Lagerei	3.175,0	15,1
Beherbergung und Gastronomie	2.589,4	27,0
Finanz- und Versicherungsdienste	2.439,3	-14,1
freiberufl., technische und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.739,3	37,5

## 9. Tourismus

	2018/19	Veränd. zu 2013/14 in %
Ankünfte in 1.000	8.114,0	24,7
davon in der Wintersaison 2018/19	3.972,3	20,3
Sommersaison 2019	4.141,7	29,2
davon Inländer/-innen	2.170,4	16,4
Ausländer/-innen	5.943,6	28,0
Übernachtungen in 1.000	29.753,5	16,6
davon in der Wintersaison 2018/19	15.981,6	13,1
Sommersaison 2019	13.771,9	20,9
davon Inländer/-innen	6.608,9	11,8
Ausländer/-innen	23.144,6	18,1
darunter in Hotels u. ähnl. Betrieben	17.281,0	12,8
darunter 5/4-Stern Betriebe	9.986,7	15,5
in privaten Ferienwohnungen	4.069,1	22,2
in sonst. Privatunterkünften	1.097,7	-5,5
durchschn. Aufenthaltsdauer in Tagen	3,7	-6,5
davon in der Wintersaison 2018/19	4,0	-5,9
Sommersaison 2019	3,3	-6,4

### Übernachtungen in Millionen im Land Salzburg



(1) für 2019: vorläufige Werte

(2) Aufgrund der Berechnung mit Basisjahr 2015 sind keine Vergleichszahlen verfügbar.

Fremdenunterkünfte	11.998	3,1
Betten	280.264	8,1
darunter in Hotels und ähnl. Betrieben	121.370	3,4
in privaten Unterkünften	71.913	2,8
Bettenauslastung <sup>(1)</sup> in Prozent		
Wintersaison 2018/19	40,4	3,0 <sup>(2)</sup>
Sommersaison 2019	34,7	4,7 <sup>(2)</sup>

## 10. Außenhandel

	2017	Veränd. zu 2013 in %
Exporte in Mio. € <sup>(3)</sup>	12.009,9	35,4
davon EU(28)-Staaten	7.193,0	38,9
EFTA-Staaten	508,1	47,6
übriges Europa	562,3	5,9
Überseeländer	3.746,5	33,0

## 11. Gesundheit und Soziales

	2018	Veränd. zu 2013 in %
Krankenanstalten (31.12.)	32	-3,0
tatsächlich aufgestellte Betten (31.12.)	4.891	-3,7
Spitalsentlassungen	209.513	-4,8
Belagstage	1.297.620	-6,1
Personal in Krankenanstalten (31.12.)	6.110	3,0
davon Krankenpflegefachdienst	4.238	4,9
Sanitätshilfsdienst, Pflegehilfe	726	-22,2
Physiotherapie, Massage	410	36,7
sonst. med. technischer Dienst	736	11,3
Pflegepersonal je Krankenhausbett (31.12.)	1,0	3,6
Hebammen <sup>(4)</sup>	159	14,4
berufsausüb. Ärzt/-innen (1.1.2019 zu 2014)	3.487	10,2
darunter Allgemeinmediziner/-innen	980	5,3
Facharzt/-innen	1.677	16,3
Zahnarzt/-innen	339	3,0
Ärzt/-innen je 1.000 Einwohner/-innen	6,28	6,0
öffentl. Apotheken und Filialen (31.12.)	123	-1,6

	2019	Veränd. zu 2014 in %
Mindestsicherung		
unterstützte Bedarfsgemeinschaften	4.400	- <sup>(5)</sup>
Nettoaufwand in Tsd. €	37.540	7,3
Minderjährige in Hilfen zur Erziehung	2.284	16,6
Nettoaufwand Kinder-, Jugendhilfe in Tsd. €	39.612	29,1
Begünstigte Behinderte (31.12.2018 zu 2013)	5.044	15,2
darunter in Beschäftigung	3.125	3,9
Behindertenhilfe (Nettoaufwand) in Tsd. €	97.346	37,3
durch Hauskrankenpflege Betreute	2.893	20,6
Unterstützung durch Haushaltshilfe	3.593	24,2
Pflege/Sozialhilfe (Nettoaufwand) in Tsd. €	71.071	23,1
Pflegegeldbeziehende (2018 zu 2013)	26.325	5,6
darunter Frauen	16.599	3,1
Personen in Stufe 4 bis 7	7.605	7,5
Senioren(pflege)heime (31.12.)	73	0,0
Heimbewohner/-innen	4.721	-1,8

(1) = (Üx100)/(BxTage des Berichtshalbjahres) Ü=Übernachtungen und B=Betten; ohne Zusatzbetten und Bettenäquivalente der Campingplätze

(2) Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

(3) eingeschränkt auf die Sparten Handel, Gewerbe und Industrie

(4) inkl. karezierte und teilbeschäftigte Hebammen

(5) Wegen abweichender Zählung ist ein Vergleich nicht möglich.

12. Kultur	2018	Veränd. zu 2013 in %
Besuche der Salzburger Festspiele	296.587	2,7
darunter Sommerfestspiele	264.409	2,2
des Salzburger Landestheaters <sup>(1)</sup>		
(Spieljahr 2018/19 zu 2013/14)	161.887	2,7
des Salzburg Museums <sup>(2)</sup>	934.168	18,2
vom Haus der Natur	321.061	2,9
von Mozarts Geburts- oder Wohnhaus	548.048	21,5
der Festung Hohensalzburg	1.290.000	27,5
der Burg Hohenwerfen	164.138	20,8
vom Schloss Hellbrunn u. Wasserspiele	288.125	1,1
der Salzburger Kinos	860.127	-13,3
des Salzburger Zoos	390.983	20,2
der Salzwelten Hallein	213.439	2,8
des Nationalparkzentrums Hohe Tauern	81.688	-19,2
Heimatvereine und Brauchtumsgruppen	372	3,9
Mitglieder (inkl. unterstützende)	31.980	45,7
Schützenkompanien	109	0,0
Mitglieder (inkl. unterstützende)	10.909	-1,6
Blasmusikkapellen	147	-1,3
Mitglieder	7.809	-1,6
Chöre im Chorverband	420	10,2
Mitglieder	10.932	13,3
Sportvereine	1.800	3,4
Mitglieder (Schätzung)	150.800	3,3
Sektionen/Ortsgruppen alpiner Vereine	53	-1,9
Mitglieder alpiner Vereine	57.416	19,4
öffentliche Büchereien	113	-6,6
Mitarbeitende	600	3,4
darunter ehrenamtlich Mitarbeitende	488	6,8
vorhandene Medien	904.566	7,7
aktive Nutzer/-innen	70.719	-11,5
Entlehnungen	2.320.735	0,4
Förderungen in 1.000 €		
Bundessubventionen f. Denkmalschutz	1.425	11,6

13. Öffentliche Finanzen	2018	Veränd. zu 2013 in %
Landeshaushalt in Mio. €		
Einzahlungen gem. Finanzierungshaushalt <sup>(3)</sup>	2.837,3	-
Auszahlungen gem. Finanzierungshaushalt <sup>(3)</sup>	2.808,1	-
Schuldenstand (31.12.)	1.465,9	-33,4
Gemeindefinanzen in Mio.€		
ordentlicher Haushalt Einnahmen	1.665,9	14,4
ordentlicher Haushalt Ausgaben	1.664,9	14,8
außerordentl. Haushalt Einnahmen	309,3	20,1
außerordentl. Haushalt Ausgaben	302,3	17,3
gemeindeeigene Abgaben ohne FV-Abgabe	326,3	13,9
darunter Grundsteuer (A und B)	55,8	0,6
Kommunalsteuer	233,3	20,1
Ertragsanteile <sup>(4)</sup>	626,8	16,6
Schuldenstand	512,8	-12,7

<sup>(1)</sup> exkl. eigener Gastspiele, inkl. fremder Gastspiele

<sup>(2)</sup> Besucher/-innen der Neuen Residenz, des Volkskunde-, Festungs-, Domgrabungs- und

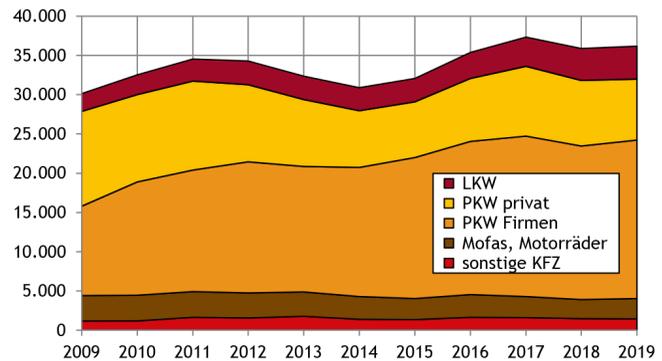
Panorama-Museums sowie des Spielzeugmuseums

<sup>(3)</sup> Aufgrund der Umstellung von Kameralistik auf Doppik sind keine Vergleichsdaten verfügbar.

<sup>(4)</sup> inkl. Getränkesteuerersatz, ohne Ertragsanteile aus der Spielbankabgabe

14. Verkehr, Energie und Klima	2019	Veränd. zu 2014 in %
Kraftfahrzeugbestand (31.12.)	435.556	9,0
darunter PKW	316.585	7,8
Motorfahrräder	16.694	-6,7
(Leicht-) Motorräder	33.999	17,6
LKW	34.496	20,7
PKW je 100 Einwohner/-innen	56,7	3,9
KFZ-Neuzulassungen	36.192	17,1
darunter Privat-PKW	7.785	7,5
Firmenfahrzeuge PKW	20.185	22,6
Motorfahrräder	853	-33,2
(Leicht-)Motorräder	1.731	7,1
LKW	4.197	43,5
KFZ-Gebrauchtzulassungen	65.818	6,8

KFZ-Neuzulassungen im Land Salzburg



Unfälle mit Personenschaden	2.657	-7,4
darunter mit Kindern unter 15 Jahre	192	4,9
m. alkoholisierten Beteiligten	224	24,4
dabei verletzte Personen	3.338	-5,9
getötete Personen	31	14,8
Passagieraufkommen am Salzburg Airport	1.717.991	-5,6
Verkehrsflüge (An- und Abflüge)	16.626	-14,0
Luftfracht in kg	102.258	-49,1
Fahrgäste im Salzburger Verkehrsverbund <sup>(1)</sup>		
Stadtverkehr	29.873.850	11,9
Regionalverkehr (Landgemeinden)	18.774.699	11,4

	2018	Veränd. zu 2013 in %
Treibhausgas-Emissionen in 1.000 t CO <sub>2</sub> eq <sup>(2)</sup>	3.751	3,3
darunter Verkehr	1.519	12,8
Energieerzeugung in Terajoule	32.208	-12,6
darunter Wasserkraft	13.820	-5,8
andere erneuerbare Träger	17.371	-9,2
Energetischer Endverbrauch in Terajoule	65.483	-3,7
darunter private Haushalte	16.689	-10,7
produzierender Bereich	17.033	-6,8
Verkehr	24.808	6,3

<sup>(1)</sup> hochgerechnete Ergebnisse; jeweils inkl. Umsteigende zwischen Regional- und Stadtverkehr

<sup>(2)</sup> 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente als Maßzahl für den Treibhauseffekt

# Erläuterungen

## Zu Kapitel 1 Bundesland

Etwa ein Fünftel der 7.155 km<sup>2</sup> Fläche des Landes Salzburg steht als **Dauersiedlungsraum** zur Verfügung, das heißt um diese Fläche konkurrieren Landwirtschaft, Besiedelung, Betriebe und Verkehr.

Die **Landesfläche** passt in ein Rechteck mit 113,3 km Länge und 142,8 km Breite. Den westlichsten Punkt findet man in der Gemeinde Wald im Pinzgau, in der Gemeinde Tamsweg befindet sich der östlichste. Der nördlichste Punkt liegt in Dorfbeuern und der südlichste in Thomatal. Salzburg grenzt auf einer Länge von 610 km an die Bundesländer Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Tirol, sowie auf einer Länge von 164 km an Deutschland. Die 10 km lange **Grenze** zwischen Salzburg und Italien ist nur zu Fuß über einen 2.665 m hoch gelegenen Alpenpass (Birnlücke) passierbar. Dieser verbindet das Krimmler Achtental mit dem Südtiroler Ahrntal.

2012 wurde bei ALS-Befliegungen (Airborne Laserscanning) der Großvenediger, die **höchste Erhebung** des Bundeslandes, mit 3.658 m Seehöhe gemessen, also 16 m niedriger, als in der Österreichischen Karte angegeben. Den mit 378 m **tiefsten Punkt des Landes** findet man dort, wo die Salzach in der Gemeinde St. Georgen bei Salzburg das Bundesland verlässt.

## Zu Kapitel 2 Bevölkerung

Zum Stichtag 1.1.2020 lebten in Salzburg 558.410 Personen, das sind 3,7 % mehr als fünf Jahre zuvor. Der Anteil der unter 20-jährigen Bevölkerung betrug zu Jahresanfang 2019 19,7 %, der Anteil der Personen mit 65 und mehr Jahren 19,0 %. Die **Altersstruktur der Bevölkerung** ist im Wandel. Die Frauen und Männer im Haupterwerbsalter machen 2040 nur mehr gut die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner aus.

Zusätzlich zu den bereits vorliegenden gesetzlichen **partnerschaftlichen Bindungen** sind seit 1.1.2019 gleichgeschlechtliche Ehen und verschiedengeschlechtliche eingetragene Partnerschaften möglich. 2019 entschieden sich 3.040 Partner für die Ehe, darunter 45 Partner des gleichen Geschlechts. 56 der 58 eingetragenen Partnerschaften, also 96,6 %, betrafen verschiedengeschlechtliche Paare.

Die **Lebenserwartung** gibt an, wie viele Jahre ein Mensch bei seiner Geburt bzw. in einem bestimmten Alter im Durchschnitt noch leben wird. So darf ein im Jahr 2019 geborenes Mädchen erwarten, 84,8 Jahre alt zu werden, ein Junge 80,4 Jahre. Eine weitere statistische Kennzahl ist die **durchschnittliche Kinderzahl** pro Frau (Fertilitätsrate). Sie gibt ausgehend von einem Kalenderjahr an, wie viele Kinder eine am Beginn des gebärfähigen Alters (15 bis 49 Jahre) stehende Frau durchschnittlich zur Welt bringen wird. Statistisch gesehen schenkt eine Salzburgerin, die 2018 ihren 15. Geburtstag feierte, in den folgenden 35 Jahren 1,54 Kindern das Leben. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Bestandhaltungsniveau von etwas über zwei Kindern pro Frau.

Zu **Familien** zählen Ehepaare oder Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder sowie Alleinerziehende mit Kindern.

2019 wurden 241.984 **Wohnungen** mit zumindest einer Hauptwohnsitzmeldung gezählt. Zwischen 2014 und 2019 stieg die Zahl der Einpersonenhaushalte deutlicher als jene größerer Haushalte. Dies drückt sich in der durchschnittlichen **Haushaltsgröße** (Personen in Privathaushalten bezogen auf die Zahl der Privathaushalte) aus, die von 2,28 Personen im Jahr 2014 auf 2,25 im Jahr 2019 zurückging.

## Zu Kapitel 3 Bildung

Die Kinder-**Betreuungsquote** ist der Anteil der Kinder einer Altersgruppe, die das Angebot einer Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch nehmen.

**Alterserweiterte Gruppen** können Kinder bis zum Alter von unter 15 Jahren besuchen. **Schulkindebetreuung** umfasst Kinder innerhalb der Schule (zB. schulische Nachmittagsbetreuung) und außerhalb der Schule (zB. Hort, Schulkindgruppen im Kindergarten). Kinder, die mehrere Einrichtungen besuchen, werden mehrfach gezählt.

Sowohl bei der **Maturantenquote** als auch bei der **Akademikerquote** werden nur Personen zwischen 25 und 64 Jahren betrachtet. Die Maturantenquote stellt den Anteil der Personen mit Matura (zB. Abschluss einer AHS oder BHS) bzw. einem Kolleg an der gesamten Bevölkerung dieser Altersgruppe dar. Die Akademikerquote bezieht die Personen mit dem Abschluss einer Universität, (Fach-) Hochschule oder Akademie auf alle Personen dieser Altersgruppe.

## Zu Kapitel 4 Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Im Jahresdurchschnitt 2019 errechnete man für das Land Salzburg 293.916 **Erwerbspersonen**, das sind Selbständige/Mithelfende, unselbständig Beschäftigte inkl. Beziehende von Kinderbetreuungsgeld oder Arbeitslose über 15 Jahre. Dabei werden Erwerbspersonen, die in sogenannten Anstaltshaushalten wie Senioren- oder Studentenheimen wohnen, nicht miteinbezogen. Die **Erwerbsquote** lag damit bei 79,1 %, das heißt vier von fünf Personen zwischen 15 und 64 Jahren nahmen am Erwerbsleben teil.

Salzburgs Wirtschaft ist stark **dienstleistungsorientiert**. Im Jahr 2019 waren drei Viertel aller unselbständig Beschäftigten in diesem Sektor tätig. Die Betrachtung nach Wirtschaftsbereichen zeigt mit dem **Handel** (einschließlich Reparatur von Kfz), der **Herstellung von Waren** (zuzüglich der Bereiche Bergbau, Energie und Wasser) und der öffentlichen Verwaltung (einschließlich Landesverteidigung und Sozialversicherung) drei für Salzburg wichtige Beschäftigungsfelder. Der hohe Beschäftigtenanteil in der **öffentlichen Verwaltung** (14,4 % der unselbständig Beschäftigten) ist allerdings auch dadurch bedingt, dass hierzu Personen gezählt werden, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinden) beschäftigt werden, aber etwa im Lehrberuf, als Krankenhauspersonal oder Pflegekraft tätig sind.

Die abgestimmte Erwerbsstatistik mit Stichtag jeweils am 31. Oktober liefert unter anderem Daten zu **Erwerbspendelnden**. Für 2018 wird die Anzahl der Pendlerinnen und Pendler, die ihren Wohnort im Land Salzburg haben, mit 247.529 angegeben. Betrachtet man

die Entfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort, bleiben 1.992 Personen mit Arbeitsort im Ausland unberücksichtigt. Auch über die Zahl der Personen, die im Ausland wohnen und in Salzburg Arbeit finden, liegen keine Daten vor.

Die **Arbeitslosenrate** nach nationaler Berechnung ergibt sich aus den beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkten Arbeitslosen bezogen auf die Summe aus diesen Arbeitslosen und der Zahl der beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger gemeldeten unselbständig Beschäftigten, genauer die über der Geringfügigkeitsgrenze liegenden Beschäftigungsverhältnisse. 2019 zählte man im Jahresdurchschnitt 12.694 beim AMS vorgemerkte Arbeitslose, so dass sich eine Arbeitslosenrate von 4,6 bzw. 4,4 bei Frauen und 4,8 bei Männern errechnet. Lässt man Unterbrechungen von bis zu 28 Tagen außer Acht, so benötigte eine arbeitslose Person 2019 im Schnitt 80 Tage bzw. 11,4 Wochen, bevor eine neue Beschäftigung angetreten wurde. Diese Zeitspanne wird als **Verweildauer** bezeichnet.

Der **Median** ist eine gegenüber Ausreißern wenig empfindliche statistische Größe, die eine Stichprobe in zwei gleich große Hälften teilt. Im Jahr 2018 verdiente die Hälfte aller unselbständig Beschäftigten unter Einrechnung von Sonderzahlungen höchstens 2.553 € brutto im Monat, die andere Hälfte mindestens diesen Betrag. Konnte eine Frau durchschnittlich über ein **Einkommen** von 2.075 € monatlich verfügen, standen einem Mann 3.002 € zur Verfügung. Nach wie vor verdient also ein Mann im Schnitt fast das 1,5-fache einer Frau, wobei zu berücksichtigen ist, dass nach wie vor wesentlich mehr Frauen teilzeitbeschäftigt sind als Männer.

## Zu Kapitel 5 - 10 Wirtschaft

Das nominelle **Bruttoregionalprodukt** misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen in Salzburg nach Abzug der Vorleistungen. Es entsteht aus den Beiträgen der einzelnen Wirtschaftsbereiche („**Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen“), zuzüglich Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Es lässt sich aber auch über die Verwendung als Summe der Endverwendungskategorien Konsum, Investitionen und Exporte, abzüglich der Importe darstellen. Jede und jeder Beschäftigte trug 2018 durchschnittlich 86.400 € zu dieser Summe bei.

Bei **Agrarstrukturerhebungen** werden - im Unterschied zu Registerzählungen, bei denen Personen nach ihrer beruflichen Haupttätigkeit klassifiziert werden - auch jene Personen erfasst, die im Nebenberuf eine Landwirtschaft führen bzw. dort mit- oder aushelfen. 2016 wurden 9.545 Betriebe mit 25.308 Arbeitskräften (das sind Betriebsinhaber, Familienangehörige und Familienfremde) ermittelt.

Die Wirtschaftskammer Salzburg führt im Abstand von jeweils zwei Jahren **Exporterhebungen** bezüglich Waren und Dienstleistungen durch. Der Wert der ins Ausland ausgeführten Waren und Leistungen der Sektoren Gewerbe, Industrie und Handel betrug rund 12,0 Mrd. €. 59,9 % davon wurde in eines der 28 EU-Länder exportiert, 4,2 % in die **EFTA**-Staaten (European Free Trade Association) Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz.

## Zu Kapitel 11 Gesundheit und Soziales

Im Jahresdurchschnitt 2019 wurden in Salzburg 4.400 **Bedarfgemeinschaften** durch die bedarfsorientierte Mindestsicherung unterstützt. Eine Bedarfsgemeinschaft bilden im gemeinsamen Haushalt lebende Ehegatten, eingetragene Partner oder Lebensgefährten und die mit ihren Eltern, einem Elternteil oder einer vergleichbaren Person lebenden minderjährigen oder noch in Ausbildung befindlichen volljährigen Kinder einschließlich Adoptiv- oder Stiefkinder.

**Erziehungshilfen** reichen von der Unterstützung der Erziehungsberechtigten über volle Erziehung bis hin zu Pflegekindern. Eine Erziehungshilfe kann freiwillig erfolgen (also mit Einverständnis der Eltern) oder aber vom örtlich zuständigen Bezirksgericht angeordnet werden.

Personen mit Beeinträchtigung im Erwerbsalter werden bei Vorliegen der Voraussetzungen (zB. Grad der Behinderung ab 50 %) per Antrag in den Personenkreis der **begünstigten Behinderten** aufgenommen. Unternehmen sind verpflichtet, auf je 25 Beschäftigte mindestens einen begünstigten behinderten Menschen einzustellen, anderenfalls ist eine Ausgleichszahlung zu leisten. Unterstützung für Menschen mit Behinderung wird auch in Form von Geldleistungen etwa beim Kauf eines behindertengerechten Fahrzeuges oder zur Adaptierung einer barrierefreien Wohnung geleistet. Diese Leistungen (**Behindertenhilfe**) summierten sich 2019 auf 97,3 Mio. €.

Sowohl **Hauskrankenpflege** als auch **Haushaltshilfe** sind Leistungen der sozialen Dienste, die den Verbleib von Menschen in der eigenen Wohnung ermöglichen. Während die Haushaltshilfe zB. personenbezogene Hilfen wie Körperpflege oder Hilfe beim An- und Auskleiden inkludiert, unterstützt die Hauskrankenpflege Menschen, die pflegerische Betreuung benötigen. Mit Wirkung vom 1. Jänner 2018 wurde der Pflegeregress bundesweit abgeschafft und in weiterer Folge ein Zweckzuschuss des Bundes für Pflege erhalten. Der Steigerung der Ausgaben seitdem steht daher eine Einnahmensteigerung gegenüber. Der Nettoaufwand 2019 belief sich somit auf 71,1 Mio. € - verglichen mit 2014 ein Plus von 23,1 %. 26.325 Frauen und Männer bezogen zu Jahresende 2018 **Pflegegeld**. Die Einordnung in die **Stufe 4 bis 7** bedeuten einen Betreuungsbedarf von zumindest 160 Stunden im Monat.

## Zu Kapitel 12 Kultur

Im Jahr 2018 wurden 51 Projekte des **Denkmalschutzes** mit insgesamt über 1,4 Mio. € gefördert. Da es sich bei diesen Geldern um Subventionen handelt, sind Ausgaben für den Erhalt von Denkmälern im Landes- oder Bundeseigentum nicht enthalten.

## Zu Kapitel 14 Verkehr, Energie und Klima

**Treibhausgas-Emissionen** werden in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten gemessen, einer Maßzahl zur Vereinheitlichung der verschiedenen Treibhausgase, wozu neben Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) zB. auch Methan (CH<sub>4</sub>) oder Lachgas (N<sub>2</sub>O) zählen.